

Dr. Ulrich Gaa neuer DGZMK-Generalsekretär



Abbildung 1 Der ehemalige DGZMK-Vorstand (v.l.n.r.): Dr. Ulrich Gaa, Dr. Karl-Rudolf Stratmann, Prof. Dr. Henning Schliephake, Dr. Lutz Laurisch, Dr. Norbert Grosse, Prof. Dr. Thomas Hoffmann, Dr. Wolfgang Bengel.



Abbildung 2 Der neue Vorstand der DGZMK (v.l.n.r.): Dr. Guido Wucherpfennig, Prof. Dr. Henning Schliephake, Dr. Karl-Ludwig Ackermann, Dr. Norbert Grosse, Prof. Dr. Hoffmann, Dr. Wolfgang Bengel, Dr. Ulrich Gaa.

(Abb. 1 und 2: DGZMK)



Auf der Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) in München wurde der bisherige Beisitzer Dr. *Ulrich Gaa* (Schorndorf) zum neuen Generalsekretär gewählt. Er trat damit die Nachfolge von Dr. *Karl-Rudolf Stratmann* (Köln) an, der nach zehn Jahren aus dem Amt ausschied. Nach acht Jahren ausgeschieden ist Beisitzer Dr. *Lutz Laurisch* (Korschenbroich). Der Vorstand dankte beiden für ihren Einsatz im Dienst der DGZMK. Als neue Beisitzer wurden Dr. *Guido Wucherpfennig* (Erfurt) sowie Dr. *Karl-Ludwig Ackermann* (Filderstadt) gewählt. Alle Wahlen verliefen einstimmig.

Der Tätigkeitsbericht des Präsidenten Prof. Dr. *Thomas Hoffmann* sowie eine Standortbestimmung für die Akademie Praxis und Wissenschaft (APW) durch den Direktoriums vorsitzenden Dr. *Norbert Grosse* hatten die Mitgliederversammlung eröffnet. Der Vorstand wurde nach dem Bericht der Kassenprüfer einstimmig entlastet, der neue Haushalt bei zwei Enthaltungen angenommen.

DZ

M. Brakel, Düsseldorf

Gründung Arbeitsgruppen „Zukunft Zahnmedizin“ und „Ethik in der Zahnheilkunde“

Die Gründung einer Arbeitsgruppe „Zukunft Zahnmedizin“ hat der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK), Prof. Dr. *Thomas Hoffmann*, auf dem Deutschen Zahnärztetag für das Jahr 2010 angekündigt. Die Arbeitsgruppe soll vorwiegend junge Hochschullehrer der Zahnmedizin,

Mediziner, Ethiker, Manager und Politiker zusammenbringen, um eine Kompetenzbasis für Vorschläge zur künftigen Gestaltung von Lehre, Forschung und Praxis in der Zahnmedizin zu bilden. Dabei wird vom ebenfalls zu gründenden Arbeitskreis „Ethik in der Zahnheilkunde“ der DGZMK wertvolle Flankierung erwartet.

Dieser Arbeitskreis soll auf einem Symposium gegründet werden, das Vizepräsident Dr. *Wolfgang Bengel* organisieren wird. Die DGZMK freut sich hier auf die Zusammenarbeit mit der Bundeszahnärztekammer und der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung.

DZ

M. Brakel, Düsseldorf